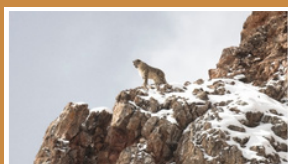


2026



Silber FILM Nürnberg

Kinofreude in jedem Alter!

www.silberfilm.info

Kooperationspartner



Gefördert durch



Programmübersicht 2026

| | | | |
|------------|--------|--|-----------------|
| FEB | 26.02. | Der Schneeleopard | Dokumentarfilm |
| MRZ | 26.03. | Der Buchspazierer | Komödie |
| APR | 30.04. | Freddy und die Melodie der Nacht | Krimi/Musikfilm |
| JUN | 11.06. | Mein Weg - 780 km zu mir | Spielfilm |
| JUL | 16.07. | Toni und Helene | Komödie |
| SEP | 24.09. | Wenn die Conny mit dem Peter | Musikfilm |
| OKT | 29.10. | Die Kunst sich die Schuhe zu binden | Komödie |
| DEZ | 03.12. | Was will der Lama mit dem Gewehr | Spielfilm |



Die **SilberFILM** Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.


Für Platzbuchungen und weitere Informationen zu SilberFILM Nürnberg siehe rechts.



Filmhaus Nürnberg

Königstraße 93 (1. Stock)
90402 Nürnberg

 www.kunstkulturquartier.de/filmhaus

 0911 / 231 7340

Zufahrt und Zugang zum Kino sind **barrierefrei**, Rollstuhlplätze begrenzt vorhanden.



Gemeinsam kommen – gemeinsam genießen

Die SilberFILM-Vorstellungen sind dank einer Förderung für Einzelpersonen, Begleitpersonen und Gruppen **kostenfrei**.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Platzanzahl begrenzt ist.
Bitte nutzen Sie folgende Wege, um Ihre Freitickets zu buchen:

- Onlineanmeldung unter www.silberfilm.info/nuernberg
oder direkt auf der Website des Filmhauses
www.kunstkulturquartier.de/filmhaus
- E-Mail an: dialog@alternergestalten.de
- Telefon: **09152 / 92 88 400**

Gruppen – etwa aus Senioreneinrichtungen, Tagespflegen, Nachbarschaftsinitiativen oder privaten Zusammenschlüssen – bitten wir, sich vorab telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir alles gut vorbereiten können.

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um Stornierung Ihrer Plätze. Den Stornierungslink finden Sie auf Ihrer Kaufbestätigung für das Filmhaus Nürnberg.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Begleitperson(en) willkommen zu heißen.

Herzlichst, Ihr SilberFILM Team
Sabine L. Distler und Georg Weigl





© Tim Geiger

Liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde,

das vielfach ausgezeichnete Filmhaus Nürnberg zählt zu den spannendsten kommunalen Kinos Deutschlands und folgt dem Motto: „Andere Filme – (anders) zeigen.“ Es war das erste Kino in Nürnberg mit digitaler Projektion und ist bald das einzige mit analogen Vorführungen.

Neben aktuellen Arthouse-Filmen im Originalton bietet es kuratierte Filmreihen, Retrospektiven und eine monatliche Reise in die Kinogeschichte. Als gelebte Kinokultur ist das Filmhaus mehr als eine Spielstätte: Regisseurinnen und Regisseure, Autorinnen und Autoren sowie Schauspielerinnen und Schauspieler bereichern regelmäßig das Programm.

So ist für Kenner, Genießer und Entdecker gleichermaßen etwas dabei – ob Neustarts, Filmclub oder SilberFILM.

Viel Vergnügen im Filmhaus
wünscht Ihnen
Kinga Fülöp



Sie erreichen uns ganz einfach.

U-/S-Bahn/Fernzüge: Alle Linien; Tram: Linie 5, 7, 8, 9

Haltestelle Hauptbahnhof, Eingang zur Nürnberger Altstadt



Herzlich willkommen zu SilberFILM Nürnberg!

SilberFILM lädt zu besonderen Kinonachmittagen ein, die Unterhaltung, Erinnerungen und gemeinsames Erleben verbinden. Das Programm reicht von vertrauten Filmklassikern über humorvolle Momente bis hin zu Geschichten mit emotionaler Tiefe, die nachhaltig wirken.

Alle Vorführungen sind werbefrei und werden durchgehend von einer festen Ansprechperson begleitet. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, unabhängig davon, ob sie allein teilnehmen, in Begleitung kommen oder Unterstützung benötigen.

Das Filmhaus, mit dem uns eine langjährige und verlässliche Zusammenarbeit verbindet, bietet eine barrierearme Umgebung und engagiert sich mit individuellen Lösungen für die Besucherinnen und Besucher. Als Standortpartner der SilberFILM-Reihe in Nürnberg begleitet es das Projekt seit Beginn und war bereits Schauplatz vieler gemeinsamer Kinostunden.

Herzlichst,
Ihre Sabine L. Distler
vom SilberFILM-Team



Der Schneeleopard



© MFA Film GmbH

Im Herzen des tibetischen Hochlands begeben sich der Naturfotograf Vincent Munier und der Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem seltenen Schneeleoparden. Tagelang durchstreifen sie die karge Landschaft, lesen Spuren und werden eins mit der Stille der Berge. Aus der geduldigen Beobachtung wird eine Reise nach innen, ein stilles Nachdenken über Natur, Zeit und den Platz des Menschen.

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Naturfilm. Genießen Sie die Ruhe der Bilder, lassen Sie den Blick schweifen und nehmen Sie sich Zeit für das Staunen. Dieser Film lädt dazu ein, langsamer zu werden und die Schönheit einer fast unberührten Welt bewusst wahrzunehmen.

Frankreich, 2021, Dokumentarfilm, 89 Minuten
Regie: Marie Amiguet, Vincent Munier
Darstellende: Vincent Munier, Sylvain Tesson

26.02.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei

Der Buchspazierer



Christoph Maria Herbst verkörpert Carl Kollhoff, einen stillen, zurückgezogenen Mann, der in einer kleinen Buchhandlung arbeitet und Bücher sorgfältig verpackt, um sie seinen langjährigen Stammkundinnen und -kunden persönlich nach Hause zu bringen. Sein geregeltes, zurückgezogenes Leben ändert sich, als sich die neunjährige Schascha auf seinen täglichen Botengängen an seine Fersen heftet und ihn „Buchspazierer“ nennt. Widerwillig lässt sich Carl auf das aufgeweckte Mädchen ein, das nicht nur die Herzen seiner Kundschaft gewinnt, sondern auch sein eigenes Leben aus der Isolation holt.

“Der Buchspazierer“ ist ein besonderer Film. Eine berührende Geschichte über die Liebe zu Büchern und darüber, wie Freundschaft entsteht. Ein Film, der das Herz wärmt und ein Lächeln schenkt.

Deutschland, 2024, Komödie, 98 Minuten

Regie: Ngo The Chau | Darstellende: Christoph Maria Herbst, Ronald Zehrfeld, Maren Kroymann, u.a.

26.03.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei

Freddy und die Melodie der Nacht



Freddy, ein Berliner Taxifahrer in der Nachtschicht, ahnt bei einer Fahrt vom Flughafen nicht, dass er zwei gefährlichen Kriminellen begegnet, die nach einem missglückten Überfall fliehen. Als einer von ihnen ein Pistolenmagazin im Taxi verliert, gerät Freddy zwischen die Fronten. Erst spät erkennt er den Ernst der Lage, als sein Freund überfallen und schwer verletzt wurde. Gemeinsam mit der Blumenverkäuferin Inge nimmt er die Spur der Täter auf, was in einer dramatischen Verfolgung und der Aufklärung der Verbrechen mündet.

Tauchen Sie ein in das nächtliche Berlin der frühen 1960er-Jahre und erleben Sie einen Filmklassiker zwischen Musik und frühem Großstadtkrimi – mit Freddy Quinn in einer Rolle voller Spannung und dramatischer Wendungen.

Deutschland, 1960, Krimi/Musikfilm, 93 Minuten

Regie: Wolfgang Schleif

Darstellende: Freddy Quinn, Heidi Brühl, Peter Carsten, u.a.

30.04.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei

Mein Weg - 780 km zu mir



© Happy Entertainment/ MT Trading GmbH

Bill Bennett ist glücklich verheiratet, doch sein Körper macht ihm zu schaffen, und innerlich ist er aus dem Gleichgewicht geraten. Trotz Knieverletzung und der Sorgen seiner Frau macht er sich allein auf den Jakobsweg. Mit jedem zurückgelegten Kilometer wachsen Erschöpfung und Zweifel, zugleich entstehen Begegnungen, in denen ihm Menschen ihre Lebensgeschichten anvertrauen.. Langsam reift die Erkenntnis, dass Aufgeben keine Lösung ist und Veränderung auch im späteren Leben möglich bleibt.

„Mein Weg – 780 km zu mir“ ist eine stille, berührende Geschichte über einen Aufbruch ins Ungewisse. Ein Film, der Sie zum Innehalten einlädt und zeigt, wie neue Wege entstehen können – Schritt für Schritt.

Australien, 2024, Spielfilm, 98 Minuten

Regie: Bill Bennett

Darstellende: Chris Haywood, Jennifer Cluff

11.06.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei

Toni und Helene



© Alpenrepublik Filmverleih

Helene war einst eine gefeierte Theaterdiva, heute lebt sie zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Nach der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie einen Termin in einer Schweizer Sterbeklinik vereinbart. Da sie ihren geliebten Wagen nicht mehr selbst fahren kann, bittet sie die lebenskluge und pragmatische Toni um Hilfe. Gemeinsam machen sich die beiden ungleichen Frauen auf den Weg. Unterwegs prallen unterschiedliche Lebenshaltungen aufeinander, es kommt zu Reibung, Nähe und ungeplanten Gesprächen, die beide verändern.

Begleiten Sie zwei Frauen auf einer besonderen Reise, in der sich Humor und bewegende Momente verbinden. Eine Geschichte über Selbstbestimmung, Freundschaft und den bewussten Umgang mit wichtigen Lebensentscheidungen.

Österreich/Deutschland, 2024, Komödie / Drama

Regie: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler

Darstellende: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, u.a.

16.07.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei

Wenn die Conny mit dem Peter



© DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt

Conny und Peter besuchen dieselbe Schule und teilen die Begeisterung für Musik, Tanz und erste große Gefühle. Doch zwischen Schulalltag, Elternhaus und moralischen Erwartungen der Erwachsenen geraten ihre jugendlichen Träume immer wieder unter Druck. Rock'n'Roll und Skiffle stehen für Aufbruch und Sehnsucht, werden jedoch von der Erwachsenenwelt streng kontrolliert und entschärft. So bewegt sich die junge Liebe zwischen schulischer Ordnung, elterlichen Erwartungen und dem Wunsch nach Freiheit

Genießen Sie eine heitere Geschichte über junge Menschen, die ihren eigenen Weg suchen – zwischen Erwartungen und ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Mit viel Musik und beschwingter Leichtigkeit.

Deutschland, 1958, Musikfilm, 106 Minuten

Regie: Fritz Umgelter

Darstellende: Cornelia Froboess, Peter Kraus,

Loni Heuser, Rudolf Vogel u.a.

Die Kunst sich die Schuhe zu binden



© MFA Film GmbH

Alex ist ein gescheiterter Schauspieler, der in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung einen Neuanfang wagt. Mit unkonventionellen Ideen bringt er Bewegung in den streng geregelten Alltag und stößt dabei auf Widerstand bei konservativen Betreuern und bürokratischen Strukturen. Während Alex selbst um Halt ringt, entdecken die Bewohner durch Musik und gemeinsames Singen neues Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Freude.

Ein Film voller Wärme und feinem Humor. Mit viel Herzlichkeit erzählt er von Gemeinschaft, von gegenseitigem Vertrauen und davon, wie kreativ und stark Menschen sein können. Eine Geschichte, die berührt, zum Lächeln bringt und zeigt, wie gut es tut, zusammenzuhalten.

Schweden, 2011, Komödie, 100 Minuten

Regie: Lena Koppel

Darstellende: Sverrir Gudnason, Vanna Rosenberg

29.10.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei

Was will der Lama mit dem Gewehr



In einem kleinen Dorf hoch im Himalaya scheint die Welt noch überschaubar. Die Menschen leben ruhig, zufrieden und im festen Rhythmus alter Traditionen. Doch plötzlich hält das Neue Einzug: Fernsehen, fremde Bilder und ungewohnte Abläufe sorgen für Verwunderung und Skepsis. Ein hochverehrter alter Lama greift ein, schickt einen jungen Mönch auf eine rätselhafte Mission und kündigt eine besondere Zeremonie an. Neugier und Spannung wachsen – niemand weiß, was er wirklich vorhat.

Lassen Sie sich entführen in eine warmherzige, humorvolle Geschichte über Gemeinschaft, Gelassenheit und die Kunst, dem Wandel mit Ruhe zu begegnen.

Bhutan/Taiwan/Frankreich/USA, 2023

Spielfilm, 107 Minuten | Regie: Pawo Choyning Dorji

Darstellende: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay, Deki Lhamo

03.12.2026 | 15:00 Uhr | Filmhaus Nürnberg | Eintritt frei



Kulturpatenschaften – gemeinsam Kultur erleben

Kultur verbindet, berührt und schafft Erinnerungen, die bleiben. Sie öffnet Türen zu neuen Welten und lässt uns gemeinsam staunen, lachen und nachdenken.

Ehrenamtliche Kulturpatinnen und Kulturpaten begleiten ältere Menschen zu kulturellen Veranstaltungen wie Museums- und Theaterbesuchen, zu Freizeitangeboten und auch zu SilberFILM-Vorstellungen.

In Nürnberg gibt es bereits zahlreiche engagierte Kulturpatinnen und Kulturpaten, die kulturelle Begegnungen unterstützen und begleiten.

Möchten Sie Kulturpatin oder Kulturpate werden? Oder suchen Sie selbst eine Begleitung für kulturelle Erlebnisse? Interessiert?

Informieren Sie sich gerne bei uns:

Curatorium Altern gestalten

Sabine L. Distler & Georg Weigl

Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein

✉ dialog@alterngestalten.de

☎ 09152 / 92 88 400

🌐 www.alterngestalten.de/kulturpaten/



SilberFILM - Kinofreude in jedem Alter

ALLE willkommen: Menschen mit Unterstützungsbedarf und deren Begleitungen sind ausdrücklich eingeladen, teilzunehmen.

Mit Herz dabei: Kino ist mehr als Film – es ist ein Ort des Miteinanders, an dem Herzlichkeit und Toleranz den Ton angeben.

Kinos mit Komfort

Unsere Veranstaltungsorte sind gut erreichbar und bieten barrierearme Zugänge an. Bei besonderen Anforderungen finden wir gerne individuelle Lösungen.

Werbefreie Filmvorführungen

Die gesamte Aufmerksamkeit gehört dem Film.



Persönliche Betreuung

Eine Ansprechperson begleitet vor Ort durch den Filmnachmittag.

Gemeinsamer Austausch

Vor und nach den Filmen laden der Bistrobereich des Kinos zu Begegnung, Gesprächen und einer Stärkung ein.

Für jeden etwas dabei

Unsere Filmreihe ist bunt gemischt, nicht nur Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch aktuelle Filme mit „Happy End“!



Impressum

Curatorium Altern gestalten gemeinnützige GmbH, Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein | www.alterngestalten.de | Amtsgericht Nürnberg HRB 35214 | Die Bilder und Logos sind Eigentum der jeweils benannten Verleiher und Textquellen



2026

Silber FILM Nürnberg

Kinofreude in jedem Alter!



Kooperationspartner



Gefördert durch



www.silberfilm.info